

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Band: 31 (2004)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizer Premiere: Der erste bekannte Brief der Schweiz, der mit einer Briefmarke frankiert ist, datiert vom 2. April 1843.



Weltberühmt: Auf die Sondermarke «Alinghi, Switzerland» setzte ein wahrer Run ein. Schon kurz nach dem Ausgabetag waren die Kleinbogen ausverkauft.



Aus Holz: Bei der Entwicklung und Gestaltung stand der nachhaltige, vielseitig verwendbare Rohstoff im Vordergrund. Damit wird nicht nur die Einzigartigkeit dieser Marke, sondern auch der Pioniergeist der Post spürbar.

Interessante Internet-Seiten

www.post.ch
www.stamps4fans.com
www.post.ch/philanewsletter

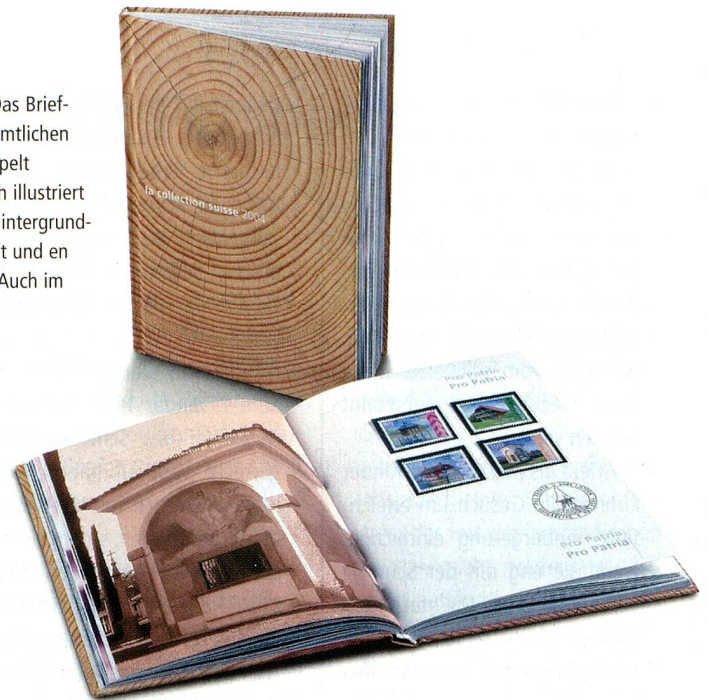
Kontaktadressen Kundendienst

Die Schweizerische Post, Briefmarken und Philatelie, Kundendienst
Ostermundigenstrasse 91, 3030 Bern
Telefon +41 31 338 06 06
Fax +41 31 338 73 08, stamps@post.ch

Mehr als Briefmarken

www.post.ch/philashop
Schnell, sicher und einfach übers Internet bestellen.

La collection suisse: Das Briefmarken-Jahrbuch mit sämtlichen Originalmarken, gestempelt oder ungestempelt, reich illustriert und mit interessanten Hintergrundinformationen in de, fr, it und en zu vielfältigen Themen. Auch im Abonnement erhältlich.



Briefmarken – ein starkes Stück Schweiz

Über 160 Jahre Briefmarken in der Schweiz

Mit Holz kann die Schweiz auf eine über 160-jährige Briefmarkentradition zurückblicken. Nur Grossbritannien führte die damals neuartigen Wertzeichen noch früher ein, nämlich 1840. Die zweiten Marken der Welt waren dann die ersten der Schweiz: «Zürich 4» und «Zürich 6» kamen für Zustellungen im Kanton Zürich zum Einsatz. Noch im selben Jahr folgte der Kanton Genf mit der «Doppelgenf».

Von Beginn weg innovativ

Die populärste Briefmarke der Schweiz, die Basler Taube, ist nicht nur besonders wertvoll, sondern auch die erste dreifarbige Briefmarke der Welt. Gedruckt wurde sie übrigens in Deutschland. Aber auch in jüngerer Vergangenheit sorgte die Schweizerische Post regelmässig für Highlights; in der Strategie des Bereichs Briefmarken und Philatelie spielen Neuerungen und technische Innovationen eine bedeutende Rolle: personalisierbare Briefmarkenbogen zum Millennium, die erste gestickte Marke der Welt oder ebenfalls als Weltpremiere, eine Sondermarke, die nach süsser Schokolade duftete. Briefmarken mit aufwändigem Hologramm oder mit Brailleschrift kamen zur Kollektion hinzu, ergänzt durch eine vielfältige Formensprache: rund, quadratisch, dreieckig oder in Form eines Wimpels.

Prägende Ereignisse

Immer wieder wurden bedeutende Ereignisse wie der Sieg der Alinghi am America's Cup letztes Jahr in Neuseeland mit den international beliebten, mit «Helvetia» gekennzeichneten Kunstwerken festgehalten. So zum Beispiel 1999 zu Ehren der ersten Non-Stop-Weltumrundung durch die Ballonfahrer Bertrand Piccard und Brian Jones: In Rekordzeit druckte die Schweizerische Post eine spezielle Briefmarke, die wie die Sondermarke zum Alinghi-Triumph mit Begeisterung aufgenommen wurde und an den Schaltern im Nu ausverkauft war.

Mit der Schweizer Premiere aus Schweizer Holz setzt die Post den erfolgreichen Weg der Innovation fort. Im Ausgabeprogramm bleiben solch aussergewöhnliche Wertzeichen jedoch immer die Ausnahme, – Raritäten mit individuellem Charakter, die gerade deshalb die Welt der Briefmarken so sehr bereichern. Mit Brauereierfüllen erfüllen sie ihre Aufgabe: Sie wecken bei einem breiten Publikum Aufmerksamkeit und Emotionen für ein alltägliches und trotzdem spannendes Produkt, – für die Briefmarke.

Die Schweizerische Post gibt jährlich 40–45 neue Briefmarken im Wert von ca. 45 Franken heraus. Sie greift mit ihren Wertzeichen Themen auf, die in einem direkten Bezug zur Schweiz stehen und die Bevölkerung bewegen. Briefmarken können sowohl einzeln als auch im Abonnement bezogen werden.

Überraschen Sie Ihre Liebsten
in der Schweiz!

Online-Geschenkshop
www.jelmoli.ch

Jelmoli
THE HOUSE OF BRANDS

Bargeldlos einkaufen
und punkten.



www.jelmoli.ch



The fascinating world of
High Tech Engineering:
join now!

System Technology

University of Applied
Sciences Northwestern
Switzerland Olten

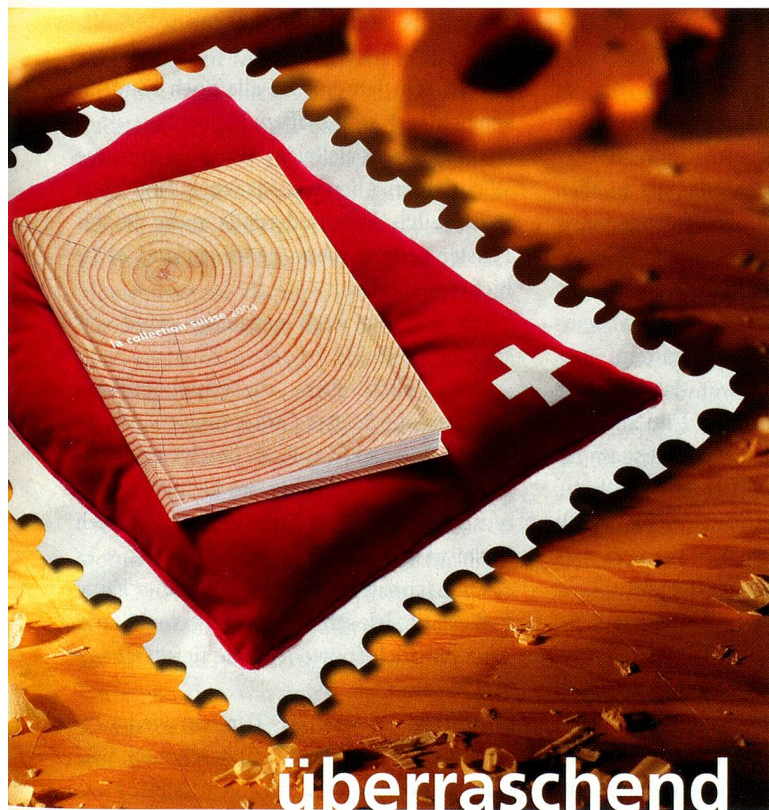
Riggenbachstrasse 16
4600 Olten
Switzerland
Phone +41 (0) 848 821 011

**Bachelor Degree in
Microsystems**

- New courses start
in Oct 2004
- All courses in English

Join Olten Campus at the
Jurassic Arc.

www.fhso.ch



überraschend

la collection suisse 2004

Das exklusive Geschenk.

www.post.ch/philashop

DIE POST

Das Jahrbuch der Schweizer Briefmarken **la collection suisse 2004**

Ein lebendiger, wertvoller Jahresrückblick mit kunstvollen Zeitzeugen. Enthält die 5-Franken-Sondermarke aus echtem Schweizer Fichtenholz sowie 36 weitere Briefmarken und 3 Sonderblocks als Originale. Und auch die exklusive Vignette, die nur im Jahrbuch erhältlich ist. Alle Texte viersprachig in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch. 112 Seiten.

Bestellung

Ja gerne, ich bestelle
la collection suisse 2004
für CHF 64.- (Lieferung portofrei)

ungestempelt _____ Anzahl

gestempelt _____
(Stempel 3000 Bern 1, Ausgabetag)

Total in CHF _____

Ich möchte **la collection suisse**
jedes Jahr automatisch erhalten.

Ich möchte «Die Lupe», das
Magazin für den Briefmarkenfreund,
regelmässig und **gratis** erhalten.

d f i e

Zahlungsmöglichkeiten
Kreditkarten:

Verfalldatum _____

Kartennr. _____

Belasten Sie mein **Schweizer
Postkonto** Nr. _____

Frau Herr **078**

Name _____

Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Land _____

Telefon _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Kunden-Nr. _____

(wenn bekannt)

Datum / Unterschrift _____

Bitte einsenden an: Die Schweizerische Post, Briefmarken und Philatelie,
Ostermundigenstrasse 91, 3030 Bern, Schweiz, Tel. +41 31 338 06 06,
Fax +41 31 338 73 08, E-Mail: stamps@post.ch